



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 04001

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1/04 (1)

20.07.2004

Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2004

– Ergebnis der repräsentativen Viehbestandserhebung vom 3. Mai –

Die vorliegenden Ergebnisse wurden im Rahmen der repräsentativen Viehbestandserhebung zum Stichtag 3. Mai 2004 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Im vorliegenden Bericht werden die hochgerechneten Ergebnisse der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert.

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse sind aufgrund verschiedener methodischer Änderungen in den vergangenen Jahren mit den Ergebnissen aus den Erhebungen vor 1999 nur eingeschränkt vergleichbar. Im Rahmen der Novellierung des AgrStatG im Jahr 1998 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben und vereinheitlicht. In die Viehbestandserhebung werden daher seitdem nur noch landwirtschaftliche Betriebe einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 2 Hektar oder Mindesterzeugungseinheiten¹⁾ verfügen. Nicht zum Erfassungsbereich der Viehbestandserhebung zählen Betriebe unter 2 Hektar LF ohne Erzeugungseinheiten, forstwirtschaftliche Betriebe sowie sonstige Viehhalter ohne Betriebseigenschaft (Viehhändler, Reitvereine usw.).

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Die Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung sind auf volle Hundert gerundet, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte von den ungerundeten Zahlen.

1) 30 Ar Rebfläche, Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulen, Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland, Heil- und Gewürzpflanzen, Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

Ergebnis der repräsentativen Viehbestandserhebung in Baden-Württemberg vom 3. Mai 2004

Tierart Tierhalter	Erhebung vom		Veränderung Mai 2004 gegen Mai 2003
	3. Mai 2003 ¹⁾	3. Mai 2004	
	Anzahl in 1 000		%
Rinder insgesamt	1 122,6	1 079,6	- 3,8
davon: Kälber unter 1/2 Jahr	165,7	152,9	- 7,7
Jungrinder			
(6 Monate bis unter 1 Jahr alt)			
männlich	67,7	63,3	- 6,5
weiblich	105,1	101,7	- 3,2
Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt)			
männlich	82,8	80,3	- 3,0
weiblich zum Schlachten	29,5	24,2	- 18,2
weibliche Nutz- und Zuchttiere	135,6	135,5	- 0,1
Rinder (2 Jahre und älter)			
Bullen	10,9	8,5	- 21,8
Schlachtfärsen	3,5	3,2	- 8,1
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	62,2	61,2	- 1,5
Milchkühe	391,8	385,4	- 1,6
Ammen- und Mutterkühe	63,6	59,0	- 7,2
Schlacht- und Mastkühe	4,3	4,5	+ 4,1
Rinderhalter	25,9	24,8	- 4,2
darunter: Milchkuhhalter	16,3	15,0	- 8,1
Schafe insgesamt	325,3	306,0	- 6,0
davon: unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	102,3	98,5	- 3,7
1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)	214,4	200,3	- 6,6
Schafböcke (zur Zucht)	4,4	4,3	- 4,0
Hammel und übrige Schafe	4,2	2,9	- 31,0
Schafhalter	4,3	4,0	- 7,4
Schweine insgesamt	2 293,3	2 178,9	- 5,0
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	810,8	770,7	- 4,9
Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	506,0	482,9	- 4,6
Mastschweine 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	371,3	337,3	- 9,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	275,6	274,5	- 0,4
110 kg und mehr Lebendgewicht	24,9	26,1	+ 5,0
Zuchtschweine (50 und mehr kg)			
Eber	7,5	6,3	- 15,9
Zuchtsauen zum 1. Mal trächtig	33,6	30,0	- 10,6
Andere trächtige Sauen	169,5	162,2	- 4,3
Jungsauen noch nicht trächtig	29,7	29,5	- 0,6
Andere nicht trächtige Sauen	64,4	59,3	- 7,9
Schweinehalter	16,2	13,7	- 15,0
darunter: Zuchtschweinehalter	5,5	4,6	+ 15,4

1) Endgültiges repräsentatives Ergebnis der Viehbestandserhebung.